

talschaff



Biosphärenpark
Großes Walsertal

Gemeindeblatt

Ausgabe Nr. 43 / März 2017
Amtliche Mitteilung
der Gemeinden:
zugestellt durch post.at



Thüringerberg



St. Gerold



Blons



Sonntag



Fontanella



Raggal



Foto: A. Serra, Vorarlberger Landeskorrespondenz

Aktuelles aus dem Biosphärenpark

Wir berichten über die aktuellen Ergänzungen der Biosphärenpark Ausstellung, das 1. Netzwerktreffen der Biosphärenparks in Österreich und die Entdeckerrucksäcke. **Mehr auf Seite 2 >**

Menschen im Biosphärenpark

Sabine und Johannes Burtscher aus Thüringerberg im Gespräch über ihre Tätigkeit als Tankwarte. **Mehr auf Seite 3 >**

Tal/Region

Die Caritas berichtet über die Unterbringungssituation der Flüchtlinge im Tal und der Krankenpflegeverein Großes Walsertal informiert, warum es schon in jungen Jahren sinnvoll ist Mitglied zu werden. **Mehr auf den Seiten 4 und 5 >**

Aktuelles aus dem Tourismus

Zahlreiche Auszeichnungen für Betriebe, das Magazin „Ankommen“, die Einladung zum Mitgestalten im Workshop sowie die wohlzeit Angebote der laufenden Saison und des kommenden Sommers stehen im Mittelpunkt dieser Ausgabe. **Mehr auf den Seite 6 bis 9 >**

Termine und Kurzmeldungen

Beachten Sie die zahlreichen Termine in dieser Ausgabe von den Funkenterminen über den Water-slide Contest in Sonntag-Stein bis hin zu den Angeboten des Kneipp-Aktiv-Clubs und des Familienverbandes. Der Musikverein Raggal informiert über die Möglichkeit, sich am Walsermarkt im Rahmen des Jubiläumfestes zu beteiligen. **Mehr auf den Seiten 22 bis 24 sowie auf den Gemeindeseiten >**



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft



Großes Walsertal
Biosphärenpark des Programms
Der Mensch und die Biosphäre



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20



Europäischer
Landwirtschafterbund für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländliche Zukunft



Aktuelles aus dem Biosphärenpark

Aus dem biosphärenpark.haus Burmenta's Rätselrallye und Fotorahmen

Das biosphärenpark.haus bietet neben Regional-laden und Bistro vor allem mit der interaktiven Ausstellung gute Möglichkeiten, den Biosphärenpark und die Geschichte rund um den Walserstolz Bergkäse zu entdecken. Zwei neue Elemente wurden vor kurzem hinzugefügt. Burmenta's Rätselrallye ist ein kleines Büchlein, das Groß & Klein mit interessanten Fragen dazu einlädt, die Ausstellung zu erkunden. Wer das Lösungswort herausfindet, bekommt einen Glückstaler zum mit nach Hause Nehmen geschenkt. Für all diejenigen, welche die wunderbare Aussicht von der Terrasse einfangen möchten, stehen drei unterschiedlich große Holzbilderrahmen für ein gelungenes Portrait- oder Gruppenfoto als Gruß aus dem Biosphärenpark zur Verfügung.



NEU – Frühstück im biosphärenpark.haus
Als neues Angebot im biosphärenpark.haus bietet das reichhaltige Frühstück jeden Donnerstag in angenehmer Atmosphäre eine morgendliche wohlzeit. Schinken-, Wurst und Käsespezialitäten aus dem Großen Walsertal, Sennereibutter, frische Bioeier, hausgemachte Marmeladen, Birchermüsli und frisches Brot und Gebäck vom Obergrechter Bäck sorgen für kulinarischen Genuss. Das Team im biosphärenpark.haus freut sich auf Anmeldungen bis zum Vortag, Mittwoch 17 Uhr, um Frühstücksgäste jeden Donnerstag ab 9 Uhr zu verwöhnen.

Aufruf für die biosphärenpark.werkstatt
Gemeinsam mit unterschiedlichen Akteur/innen aus dem Tal gibt es ein vielfältiges Angebot in der biosphärenpark.werkstatt. Ziel ist es, selbst Hand anzulegen und Unbekanntes besser kennen zu lernen oder sich einfach nur auszutauschen. Für das Sommerprogramm laden wir noch einmal alle Interessierten aus dem Tal ein, mit einem ein-

maligen Programm, Teil einer spannenden Werkstatt von Mai bis Oktober zu werden. Wenn Ihr Eure Vereinstätigkeit oder Angebote mit einer Aktion vorstellen möchtet oder einen einmaligen Kurs anbieten wollt, meldet Euch bitte bis spätestens 6. März im Biosphärenparkbüro, danke. T 05550/20360 oder info@grosseswalsertal.at

TIPP: Am Samstag, dem 4. März um 14 Uhr gibt es die Möglichkeit, unter Anleitung gemeinsam Funken-Chüachli zu backen und hinter diesen Brauch zu blicken und am 1. April ab 14 Uhr leitet Carmen Stark Interessierte an, österliche Draht-Dekofiguren zu fertigen.

1. Netzwerktreffen österreichischer Biosphärenparks

In Österreich gibt es mit dem Biosphärenpark Wienerwald, dem Biosphärenpark Salzburger Lungau – Kärntner Nockberge und dem Biosphärenpark Großes Walsertal drei aktive Schutzgebiete in dieser Kategorie. Frei nach dem Motto gemeinsam sind wir stärker und um den Erfahrungsaustausch und somit auch die Weiterentwicklung weiter zu verbessern, fand ein erstes Netzwerktreffen in Salzburg statt. In Zukunft werden quartalsweise Austauschtreffen stattfinden, um die Leistungen und Interessen der Biosphärenparks zu bündeln, zu kommunizieren und auf Bundesebene besser sichtbar zu machen.

Naturvielfalter Entdeckerrucksäcke

Im Rahmen einer Pressekonferenz im Europaschutzgebiet Rheindelta wurden von Landesrat Johannes Rauch so genannte Naturvielfalter-Entdeckerrucksäcke an die Schutzgebiete Naturpark Nagelfluhkette, Rheindelta, Verwall und Biosphärenpark Großes Walsertal sowie an die inatura in Dornbirn übergeben. Diese werden in Zukunft dazu beitragen, Naturerlebnis in den Schutzgebieten noch spannender zu gestalten. Im Großen Walsertal werden sie einerseits die erfolgreichen Abenteuer Biosphärenpark Schultage bereichern und über die Sommermonate im biosphärenpark.haus zum Einsatz kommen.



Menschen im Biosphärenpark Einmal Großwalsertal, immer Großwalsertal

Ich würde nicht wieder weg ziehen, meint Johannes Burtscher, der gemeinsam mit seiner Frau Sabine die Tankstelle in Thüringerberg betreibt. Er selbst ist in Thüringen aufgewachsen und zur Schule gegangen. Als Kind war sein Traumberuf Landwirt und er half seinem Nachbarn beim Heuen, im Stall und auf dem Traktor. So manches Manner-Stollwerk, das er sich für den Milchtransport vom Hof zur Sennerei verdiente, versüßte seinen kindlichen Alltag. Die Berufswahl fiel dann doch zum Anlagenmonteur aus. Es folgten etwa zehn Jahre auf Montage, die ihn vor allem nach Südamerika, Europa und in die ganze Welt führten. Als eine Tochter nach seiner Rückkehr fremdelte und den Vater nicht gleich erkannte, beendete er seine beruflichen Auslandsaufenthalte, reduzierte die Tätigkeit bei der Firma Liebherr im Jahr 2010 auf 80% und unterstützt seitdem Sabine im Tankstellenbetrieb.

Sabine Burtscher ist in unmittelbarer Nachbarschaft der Tankstelle in Thüringerberg aufgewachsen und fühlt sich als fest verwurzelte Walserin. Nach Besuch der Volksschule im Ort und der Hauptschule in Thüringen absolvierte sie die Gastgewerbefachschule in Bludenz. Nach kurzer Tätigkeit im Gastgewerbe führte sie einen Haushalt in Liechtenstein mit drei Kindern, bevor die eigene Familiengründung anstand. So wurde ein Haus in Thüringerberg gebaut und die beiden Töchter wuchsen hier auf. Seit der Vater nach 40 Jahren Tankstellenbetrieb in Pension ging, betreibt Sabine Burtscher die Tankstelle als kleinen Familienbetrieb gemeinsam mit ihrem Mann. Auch heute noch schätzt sie die Unterstützung ihrer Eltern, die mittlerweile aber auch ihren wohlverdienten Ruhestand bei so manchem Seniorenausflug genießen können.

365 Tage, 7 Tage die Woche im Dienst
Treibstoff wird immer gebraucht, ganz egal ob von Gästen oder Einheimischen, ob werktags oder am Wochenende. In diesem Sinn gibt es mit dem Tankstellenbetrieb weder Ruhetag noch Urlaub. Als kleiner Familienbetrieb sind Angestellte kaum leistbar und es gibt wenig Freizeit. Dennoch schätzen Sabine und Johannes Burtscher ihren Betrieb. Es ist schön, in einem Umfeld zu arbeiten,

in dem der Kontakt zur Kundschaft noch ein sehr persönlicher ist. Nicht selten beginnt oder endet für Gäste der Urlaub mit einem Tankstopp in Thüringerberg. Auf besondere Bedürfnisse und Kundenwünsche kann ganz individuell eingegangen werden. Ist ein Kunde nicht mehr mobil, hilft Sabine gerne beim Tanken und so manche weibliche Kundschaft zieht es vor, nicht selbst den Zapfhahn bedienen zu müssen. Zu Zeiten der Großeltern diente die Tankstelle auch als Warenumschlagplatz. Angelieferte Waren wurden von hier mit Pferdefuhrwerken weiter ins Tal oder zu den Höfen transportiert. Bei Sabines Vater wurden weitere Dienste wie Reifenwechsel angeboten, das ist heute aus Zeitgründen nicht mehr möglich. Anfangs als Pacht, dann im Eigentum handelte es sich immer schon um die einzige Tankstelle im Großen Walsertal, die für Kraftstoffversorgung im Tal sorgt. Zum Ausgleich schätzt Sabine ihre Spaziergänge mit dem Familienhund und Johannes ist aktives Mitglied im Oldtimerklub. Spontane Ausflugsfahrten mit dem Oldtimer-Traktor auf umliegende Alpen oder so manche Stunde beim Restaurieren in der Werkstatt schätzt er besonders.

Mehr als Kraftstoffverkauf

Das Große Walsertal ist als aktive e5-Region bestrebt, Energie nachhaltig und effizient zu erzeugen und zu nutzen und baut auf Solartechnik, Kleinwasserkraft und alternative Energiequellen. Nichtsdestotrotz spielt die Versorgung mit Diesel und Benzin sowohl für den Personenverkehr als auch für Gewerbe und landwirtschaftliche Betriebe eine große Rolle. Nicht selten wird die Tankstelle als zusätzliche Informationsstelle genutzt. Der Tankstellenbetrieb bietet weit mehr als Kraftstoff. Ein kleiner Kiosk versorgt Einheimische wie Gäste mit Nützlichem rund um das Auto ebenso wie mit Proviant für unterwegs. Nicht selten helfen Sabine und Johannes auch mit einem Kilo Zucker oder Toilettenpapier aus, auch wenn das Sortiment nicht mit einem Supermarkt mithalten kann. Der kleine Ausschankbereich dient als beliebter sozialer Treffpunkt. Ein kurzer Blick beim Vorbeifahren genügt und nicht selten führt das zu einem kürzeren oder längeren Zwischenstopp bei einem Getränk, einem netten Gespräch oder einer Kartenrunde. Die beiden sind sich einig: Es ist alles im Tal, was man für ein gutes Leben braucht.

REPA next Wahrgenommene Veränderungen

Bei der Befragung der Großwalsertaler Bevölkerung im September 2014 (am Foto: ein Student der Universität Wien während eines Interviews in Marul) wurde auch nach Veränderungen im Tal gefragt.



Hat sich etwas verändert?

Während im Jahr 2005 68% der Befragten der Meinung gewesen waren, dass sich seit der Ernennung zum Biosphärenpark fünf Jahre zuvor etwas verändert habe, antworteten im Jahr 2014 auf die Frage „Hat sich in den letzten Jahren etwas verändert im Großen Walsertal?“ 63% mit „ja“.

Was hat sich verändert?

In beiden Befragungsjahren wurden jene Personen, die angegeben hatten, Veränderungen verspürt zu haben, zusätzlich auch noch danach befragt, was sich denn verändert habe. In puncto Tourismus war im Jahr 2005 vielfach bemerkt worden, dass dieser habe angekurbelt werden können. 2014 hingegen wurde besonders oft erwähnt, dass der Tourismus rückläufig sei. Ähnlich wie neun Jahre davor ist auch im Jahr 2014 oftmals angemerkt worden, dass das Bewusstsein für das Tal sowie die Wertschätzung desselben gestiegen seien.

In Bezug auf wahrgenommene Veränderungen in den vergangenen Jahren wurde 2014 weiters häufig genannt, dass mehr gebaut werde, dass es mehr Zusammenhalt – auch zwischen den Gemeinden – und Gemeinschaft gebe sowie auch, dass der Biosphärenpark zu einer positiven Entwicklung beigetragen und Impulse gesetzt habe.

Peter Alexander Rumpolt

Caritas

Gute Lösungen für Familien im „Haus am Türtschbach“ gefunden

Die Rahmenbedingungen für die Beherbergung von Flüchtlingen in Vorarlberg haben sich geändert, die Schließung der Flüchtlingsunterkunft „Haus am Türtschbach“ in Sonntag kam für viele jetzt überraschend schnell. Entsprechend rasch musste auf die neue Situation reagiert werden und vor allem gute Lösungen für die Familien, die bisher das Flüchtlingshaus in Sonntag bewohnt haben gefunden werden. Die Erwachsenen und Kinder haben in Blons im „Haus Adler“ eine neue Bleibe gefunden und die verbliebenden Einzelmänner aus Blons sind nach St. Gerold ins „Haus Johannishof“ übersiedelt. Für die Volksschulkinder Fayaz, Elias, Ahmed Farid, Masoma und Afshin bleibt aber alles beim Alten – zumindest was die Schule betrifft. Mindestens bis zum Ende dieses Schuljahres können die Kinder die VS in Sonntag, in der sie sich sehr wohl fühlen, weiter besuchen, viel lernen und weiterhin mit den im Ort gefundenen Freunden am Unterricht teilnehmen. Für Parvana und Soliman, die die NMS Großes Walsertal in Blons besuchen, wird der Schulweg nun kürzer und sie freuen sich, dass sie die Mittagspause zu Hause verbringen können. Das wöchentliche Handarbeitstreffen im biosphärenpark.haus sowie die Deutschkurse der Ehrenamtlichen und die Hausaufgabenhilfe der Kinder wird auch in Zukunft weitergeführt. Ein herzliches „Danke“ an alle, die unsere Frauen, Männer und Kinder so gut begleiten und unterstützen und einen wesentlichen Beitrag zur Integration leisten.

Bis Ende Februar musste das Haus leer geräumt werden. Die Familien sind schon Anfang Februar nach Blons gezogen, damit für die Räumung und Reinigung des Hauses noch genügend Zeit bleibt. Durch die Mithilfe der Asylwerber/innen aus dem Tal konnten die Häuser bereits jetzt ordentlich und gereinigt übergeben werden.

Für die Familien in Blons sind nun Katharina Dejaco (katharina.dejaco@caritas.at) und Berend Huiting (berend.huiting@caritas.at) als Beraterin und Betreuer zuständig.

Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammen-

arbeit mit der Gemeinde, den Schulen, dem Kindergarten, den Ärztinnen im Tal und den interessierten und engagierten Bürger/innen aus Sonntag.

Walserbibliothek Großes Walsertal Freiwillige Näher/innen gesucht

Das Projekt „Plastiktaschen raus, Stofftaschen rein“ soll das Walsertal plastiktaschenfrei machen und Altstoffen in Form neuer Stofftaschen eine zweite Chance ermöglichen. Jeder Haushalt im Walsertal soll eine handgenähte Stofftasche erhalten und so helfen, Plastiktaschen zu ersetzen. Für dieses Taschenprojekt suchen wir ab sofort freiwillige Näher/innen, die uns helfen, umweltfreundliche Taschen aus Altstoffen zu nähen. Der Schnitt ist vorgegeben, Stoffe und Faden werden gestellt. Als kleines Dankeschön erhalten fleißige Helfer/innen ein Jahresabo in Ihrer Bibliothek. Über Ihre Mithilfe würden wir uns sehr freuen! Helfen Sie dem Jugendteam, dieses Umweltprojekt zum Erfolg zu führen. T 0664/78 19 807 (Klaudia Büchel)

Musikschule Musikanten absolvierten Prüfung in Gold

Am 21. Jänner dieses Jahres fanden in Dornbirn die Stufenprüfungen in Gold für Blechbläser statt. Der Trompeter und Flügelhornist Rene Burtscher (Jahrgang 85) aus Fontanella und Baritonist Alexander Bischof (Jahrgang 98) aus Thüringerberg stellten sich dieser Herausforderung. Die Vorbereitungsphase begann schon ein Schuljahr davor und die beiden studierten ein Programm von ca. 20 Minuten auf Oberstufenniveau ein. Rene Burtscher, Obmann der Trachtenkapelle Fontanella, geht im Verein als großes Vorbild voran und wurde von Jodok Lingg an der Musikschule Blumenegg Großes Walsertal professionell vorbereitet und erreichte einen „sehr guten Erfolg“. Alexander Bischof ist Mitglied beim Musikverein Thüringerberg und wird unterrichtet von Zsolt Ar dai. Alexander wurde mit einem „ausgezeichneten Erfolg“ beurteilt. Der Prüfung gingen im Vorfeld drei interne Vorspiele voraus, bei dem die zwei Kandidaten mit Lampenfieber, Präsentation des Programms und Kondition umzugehen lernten. Die Klavierbegleitung wurde



von der Pianistin und Klavierlehrerin der Musikschule Elisabeth Bertsch-Kuster bestens bewältigt. Die Musikschule gratuliert den beiden Kandidaten auf das Herzlichste und wünscht Ihnen weiterhin viel Freude beim Musizieren und gemeinsamen Spiel in den Musikvereinen. Ein ganz herzlicher Dank gilt den Lehrkräfte Jodok Lingg, Zsolt Ar dai und Elisabeth Bertsch-Kuster.

Für die Musikschule, Direktor Martin Franz

Krankenpflegeverein Ihre gesicherte Zukunft mit der Mitgliedschaft im Krankenpflegeverein Großes Walsertal

Manches wird für uns erst aktuell, wenn wir selber davon betroffen sind. Haben Sie schon einmal nachgedacht, was ist, wenn Ihnen ein Unfall passiert? Was, wenn Sie Hilfe und Pflege schon im jugendlichen Alter brauchen? Denn Krankheit und Pflegebedürftigkeit sind nicht nur im Alter ein Thema, sondern betreffen auch immer wieder jüngere Menschen. Auf diese Fragen hat der Krankenpflegeverein Großes Walsertal die Antworten. Er bietet allen Mitgliedern eine fachgerechte, günstige Pflege und Betreuung zu Hause. Die Mitgliedschaft im Krankenpflegeverein ist daher für jeden von uns eine vernünftige und günstige „Pflegeversicherung“, die Sie schon in jungen Jahren abschließen sollten. Sie ist aber auch gleichzeitig Ausdruck der Solidarität mit allen älteren und kranken Mitbürger/innen in unserem Tal. Es würde uns freuen, Sie als neues Mitglied des Krankenpflegevereins aufnehmen zu können. Damit unterstützen Sie die wertvolle Arbeit zum Wohl all jener, die dieser Hilfe bedürfen. Durch die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages von € 32,00 jährlich pro Familie bzw. Haushalt, helfen Sie sich selbst und Ihrer Familie. Die Ortsvertreterinnen nehmen Ihren Antrag auf Mitgliedschaft gerne entgegen. (Sonntag Agnes Rinderer, Buchboden Ursula Müller, Fontanella Bianca Konzett, Blons Carina Türtcher, St. Gerold Gerlinde Nigsch, Marul Elke Jenny, Raggal Martina Burtscher, Damüls Reinhard Breuss)

Wir möchten Ihnen für all die bisherige Verbundenheit und Unterstützung durch die Mitgliedschaft sowie für die wertvollen Spenden herzlich danken.

Georg Türtcher, Krankenpflegeverein Großes Walsertal

Tourismus

Auszeichnungen für hervorragende Betriebe im Biosphärenpark Großes Walsertal

Neue Anwärter auf die Auszeichnung „Biosphärenpark Premium Partnerbetrieb“

Im Dezember 2016 wurden bereits 6 Beherbergungsbetriebe aus dem Biosphärenpark Großes Walsertal als Premium Partnerbetriebe kategorisiert. Die Partnerbetriebe und Premium-Partnerbetriebe müssen bestimmte Merkmale erfüllen und Qualitätskriterien einhalten, die in einem gemeinsam mit den Gastgebern erarbeiteten Katalog bestimmt wurden. Die Kriterien der Partnerbetriebe versprechen besondere Leistungen im Sinne der Angebotsphilosophie:

- Genüßliches Wohnen unter dem Aspekt der Entschleunigung und Langsamkeit
- Kulinarisch verwöhnt zu werden mit typisch regionalen, „echten“ Spezialitäten
- Begegnungen: kompetenter, freundlicher Service und persönliche Gespräche
- Nachhaltigkeit/Umweltqualität
- die Natur schützen und im Einklang mit ihr leben



Zwei weitere Anwärter sind der „Gasthof Krone“ und das „Café Pension zum Jäger“ in Sonntag, welche im März besucht und kategorisiert werden. Wir freuen uns über das große Engagement, unseren Gästen ein besonderes Erlebnis in ausgezeichnete Natur und ausgezeichneten Betrieben anbieten zu können.

Die Premium-Partnerbetriebe werden auf der Website www.walsertal.at durch eine plakative Darstellungsweise hervorgehoben und werden zukünftig durch eine eigene Broschüre beworben.

Weitere Auszeichnungen

Die Propstei St. Gerold, die im Dezember ebenfalls als Premiumpartner zertifiziert wurde, durfte sich im gesamten Jahr 2016 über zahlreiche Auszeichnungen freuen:

Am 5. August 2016 wurde der Propstei durch Mag. Dr. Guido Reiter, dem Leiter der Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich, für die Bemühungen um adäquate Quartiermöglichkeiten für diese bedrohte Tierart die Auszeichnung „Fledermausfreundlicher Betrieb“ verliehen. Die Propstei beherbergt aktuell vier Fledermausarten: die Kleine Bartfledermaus, das Große Mausohr, die Langohren sowie die Kleine Hufeisennase. Vor 20 Jahren wurden in ganz Vorarlberg noch rund 80 Kleine Hufeisennasen gezählt. Mit aktuell 430 gezählten Exemplaren gilt die Kleine-Hufeisennasen-Kolonie in der Propstei St. Gerold österreichweit als die größte bekannte Population.

Am 19. August 2016 durften Geschäftsführerin Birgit Sauter-Paulitsch und Service-Chefin Martina Vith im Landhaus Bregenz von Landesrat Erich Schwärzler die Auszeichnung „Krone der Gastlichkeit“ entgegennehmen.

Pater Kolomban und das Reitstall-Team der Propstei haben am 13. September 2016 in Balzers (FL) einen Anerkennungspreis der Donum-Vogt-Stiftung in der Höhe von CHF 20.000 für das Engagement im Therapeutischen Reiten in Empfang nehmen dürfen.

Am 14. November 2016 wurde der Propstei, vertreten durch Marion Frühwirth, Ausbildungschefin im Service, in Götzis durch Landeshauptmann Markus Wallner das Prädikat „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ verliehen.

Auch das Berghotel DAS SCHÄFER in Fontanella wurde mehrfach ausgezeichnet: Lt. Connoisseur Circle wurde das Hotel zu einem der besten Naturhotels Österreichs gewählt. Dank der Holiday Check Bewertungen belegt das Haus den 3. Platz unter den besten Hotels in Österreichs.



**Die moderne
Tragödie am Berg**

Shakespeare am Muttersberg

**Mit Kind & Kegel
Kurven shredden**

Warum ein Tag im Bikepark der
ganzen Familie Spaß macht.

**3 Wege,
1 Ziel**

Wo smaragdgrünes Wasser
und rotes Gestein begeistern

Ankommen

Workshop zur Umsetzung der Leitidee

Das Urlaubsversprechen, das zu „Urlaub im Biosphärenpark“ an unsere Gäste vermittelt wird, beinhaltet auch die Themen „Auf sich achten, Innehalten, Zeit nehmen für sich und Dinge, die einem wichtig sind“. Daraus resultierte auch der Wunsch, eine passende Veranstaltungsreihe im Walsertal zu etablieren. Angedacht war ein Symposium zu den Themen „Zeit, Zeitbewusstsein, Achtsamkeit“ zu entwickeln. Um aus der Leitidee touristisch erlebbare Produkte zu entwickeln, wird am 20. März ein Workshop mit unterschiedlichsten Teilnehmer/innen stattfinden: seien es Kulturschaffende, Gastgeber aus der Region, Querdenker, Wirtschaftstreibende, Touristiker oder Politiker. Hier sollen Impulse aus dem Tal gefiltert und aufgegriffen werden, um die Gedanken hinter der Leitidee erlebbar zu machen. Ob auf Basis des Prozesses nun die angedachte Veranstaltungsreihe oder ein völlig neues Projekt entsteht, ist hierbei nicht festgelegt.

Termin: 20. März, 14 bis 18 Uhr

Ort: Gemeindesaal Fontanella

Interesse mitzugestalten? Wir freuen uns auf Ihren Anruf! T 05552/30227

„ankommen“ das Magazin der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH

Es war eine Premiere: die Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH präsentierte im Januar das neue Magazin „ankommen“. Anregende Geschichten aus der Region, Persönlichkeiten und Urlaubstipps, unterstrichen durch Bildstrecken, machen Lust, das Brandnertal, die Alpenstadt Bludenz, das Klostertal und den Biosphärenpark Großes Walsertal zu entdecken. So ist das Magazin die passende Lektüre für Einheimische, Besucher, Stammgäste und interessierte Urlauber aus dem deutschsprachigen Raum. Tauchen Sie also ein in die Geschichten der Region, lernen Sie Persönlichkeiten kennen und entdecken Sie unsere schöne Region einmal mit anderen Augen. Einfach ankommen im Brandnertal, in der Alpenstadt Bludenz, im Klostertal und

Biosphärenpark Großes Walsertal.

Das Magazin ist ab sofort unter www.alpenregionvorarlberg.com sowie in den Tourismusbüros in Bludenz, Dalaas und Brand um € 2,80 erhältlich.

Neue Ansprechpartnerin für Feratel-Systemfragen

Seit Jänner gibt es eine neue Ansprechpartnerin für Vermieterfragen: Sarah Kessler ist Expertin für Feratel und steht Ihnen daneben auch für alle weiteren Vermieteranliegen Rede und Antwort. Einmal monatlich steht sie allen Vermieter/innen für je einen halben Tag in Raggal, Sonntag und Fontanella für Fragen zu Verfügung, Einzeltermine können individuell vereinbart werden.

Hier die Termine, an denen Sarah Kessler Ihnen in den kommenden Monaten für Fragen vor Ort zur Verfügung stehen wird:

Dienstag, 14. März

- 9 bis 12.00 Uhr: Pfarrsaal Fontanella
- 13 bis 17 Uhr: biosphärenpark.haus, Sonntag

Dienstag, 21. März

- 13 bis 17 Uhr: Tourismusbüro Raggal

Dienstag, 11. April

- 9 bis 12 Uhr: Pfarrsaal Fontanella
- 13 bis 17 Uhr: biosphärenpark.haus, Sonntag

Dienstag, 25. April

- 13 bis 17 Uhr: Tourismusbüro Raggal

Dienstag, 9. Mai

- 9 bis 12 Uhr: Pfarrsaal Fontanella
- 13 bis 17 Uhr: biosphärenpark.haus, Sonntag

Dienstag, 16. Mai

- 13 bis 17 Uhr: Tourismusbüro Raggal

Termine für die monatlichen Sprechzeiten können Sie direkt mit Sarah Kessler vereinbaren. Sie erreichen sie unter T 05552/30227 711, sarah.kessler@alpenregion.at.



Tourismus

Veranstaltungskalender

Waterslide Contest Sonntag/Stein

Am Sa, 25. März wird die 7. Auflage des Waterslide Contests im Skigebiet Sonntag/Stein gefeiert. Alle auf Snowboard und Ski sind eingeladen, den Sprung in den Pool zu wagen. Der Contest ist für Zuschauer mittels der Gondelbahn zu Fuß zu erreichen und bietet neben den spektakulären Fahrten ein DJ Set von Kerschinsky und Gassnov sowie eine Eisbar mit feinsten Verpflegung. Anschließend Aftershowparty in der K-Bar der Talstation Sonntag. Freier Eintritt für alle Veranstaltungen!



Programm

13 Uhr Contest // Zielhaus Sesselbahn
17 Uhr Sunset Chill Out // Terrasse Seilbahn Stüble
19 Uhr Price Giving und Aftershowparty // K-Bar
Talstation
Veranstalter: Förderverein Sonntag-Stein
Kontakt: waterslide-stein.blogspot.co.at

Terminavis: Tourismustag der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH

Am Mi, 28. Juni findet der alljährliche Tourismustag der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH statt. In diesem Jahr werden kurzweilige Vorträge unter dem Motto „Kleiner Aufwand, große Wirkung“ unterschiedliche Themen beleuchten. Die persönliche Einladung folgt, bitte merken Sie sich den Termin vor!

Wann? Mittwoch, 28. Juni 2017

Wo? Klosters, Wald am Arlberg

Die Saisonzeiten der Skigebiete im Biosphärenpark Großes Walsertal

Unsere Skigebiete sind noch einige Tage geöffnet und freuen sich auch im Frühling über zahlreiche Besucher!

Skigebiet Faschina: Bei entsprechender Schneelage bis 17. April 2017

Skigebiet Mellau Damüls: Bei entsprechender Schneelage bis 23. April 2017

Skilifte Raggal: Bei entsprechender Schneelage bis 12. März 2017

Seilbahnen Sonntag-Stein: Bei entsprechender Schneelage bis 19. März 2017

Sommerpauschalen 2017

Der Biosphärenpark Großes Walsertal wirbt touristisch mit seiner Naturvielfalt, mit unberührten Landschaften, unzählige Wanderwegen mit atemberaubenden Aussichten, mit seiner Gastfreundschaft, mit seinen Themenwegen, der traditionellen Alpwirtschaft und den vielen kleinen Besonderheiten, die das Tal so außergewöhnlich machen. Auch unsere Partnerbetriebe werden in die Kampagnen über folgendes Package integriert:



Biosphärenpark Auszeit

Zeitraum: 19. Juni bis 10. September (Auf Anfrage auch länger.)

Inklusivleistungen:

- 3 Übernachtungen im Biosphärenpark Partnerbetrieb mit der jeweiligen Verpflegung
- Willkommenspaket
- 1x geführte Kernzonen Wanderung im Rahmen des wohl.zeit Programms

ab € 99,- pro Person

Das Package ist über die www.walsertal.at buchbar, alle Anfragen werden direkt in den Anfragepool weiter geleitet. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich gern an unsere Mitarbeiterin Sarah Kessler.

Wanderwoche 50+

Auch die Seniorenwanderwoche „Wanderwoche 50+“ wird im kommenden Jahr wieder angeboten: sie wird unter dem Titel „Wandern & Aktivwoche im Biosphärenpark Großes Walsertal“ zwischen 27. August und 2. September stattfinden. Das Programm befindet sich derzeit in der Ausarbeitung und wird nach Fertigstellung kommuniziert.

Die wohl.zeit im Biosphärenpark Großes Walsertal

Winter

Die Tage sind schon viel länger geworden und der Frühling klopft an die Tür – dennoch möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Winter wohl.zeit mit der Schneeschuhwanderung Kernzone Gadental, der Schneeschuhwanderung Sonntag-Stein und der wöchentlichen Propsteiführung noch bis Mitte März bzw. Anfang April durchgeführt wird. Die Details entnehmen Sie bitte dem Biosphärenpark Winterprogramm. www.walsertal.at

Sommer

Die Planung für den Sommer ist schon in vollem Gange und auch für diesen Sommer werden für alle Gäste, Besucher/innen und Einheimische regelmäßige Wanderungen und Aktivitäten im Rahmen der wohl.zeit angeboten. Die Details entnehmen Sie bitte dem Biosphärenpark Sommerprogramm, das ab Ostern aufliegen wird.

Montag: Kernzonenwanderung ins Gadental mit BERGaktiv

Mit einem fachkundigen Wanderführer die Geheimnisse des Naturschutzgebietes entdecken: seltene Spirkenwälder, Hirschzungen-Ahornwald und eine Vielzahl an Schmetterlingen und Orchideen säumen den Weg.

Donnerstag: Sonnenuntergangswanderung Hoher Fraßen mit BERGaktiv

Wenn die Tageswanderer bereits müde ihren Rückweg antreten und die letzten Sonnenstrahlen auf die Berggipfel treffen, das Farbenspiel des Sonnenunterganges am Gipfel des Hohen Fraßen genießen.

Donnerstag: Wiesen- & Kräuterwanderung mit den Alchemilla Kräuterfrauen

Auf einer geführten Wanderung über Magerwiesen oder Felder, durch Wälder oder am Bachbett entlang die Kräuter des Tales entdecken, sie bestimmen, schmecken und riechen. Je nach Jahreszeit und Blüte wird eine andere Route gewählt.

Freitag: Sonnenaufgangswanderung Zafernhorn mit BERGaktiv

Die Faszination Sonnenaufgang mit seinem beeindruckenden Farbenspiel auf 2.107m über dem Meer, am Gipfel des Zafernorns erleben. Im Anschluss schauen Sie dem Senn auf der Bartholomäusalpe über die Schultern.



Freitag: Die Propstei St. Gerold entdecken Bauen als Dienst am Leben und Akt des Vertrauens

Spannende Einblicke in das Gesamtanierungsprojekt der Propstei St. Gerold: Nach einer Führung durch die sanierten Räume der Propstei durch Pater Kolumban Aperitif im historischen Weinkeller, im Anschluss 4-gängiges Gourmet Menü im Restaurant.



Thüringerberg

Trinkwasseruntersuchungen

Am 22. November 2016 wurden im Versorgungsgebiet der öffentlichen Wasserversorgung vom Umweltinstitut des Landes Vorarlberg insgesamt acht Wasserproben entnommen und auf die Eignung als Trinkwasser überprüft. Die Proben wurden entnommen bei: Quelle Innerberg, Gassner Alpquelle (vor UV-Anlage), Verteilerschacht Gruh, Gadaquelle (vor und nach UV-Anlage) sowie jeweils eine Netzprobe beim Bauhofgebäude und bei zwei Privathaushalten. Die Proben wurden ordnungsgemäß und entsprechend dem Probenstellenplan des Landes untersucht. Laut Gutachten konnten bei allen Proben keine Hinweise auf eine mikrobiologische Verunreinigung festgestellt werden. Das heißt, dass für alle Proben einwandfreie Trinkwasserqualität bescheinigt wurde.

Wassermeister Walter Rauch



Unser Gemeindearbeiter Walter Rauch hat die gemäß ÖVGW-Richtlinie W 10/1 Wassermeisterzertifikat vorgeschriebene Weiterbildung wahrgenommen und die Verlängerungsprüfung erfolgreich abgelegt. Die Gemeinde Thüringerberg gratuliert recht herzlich.

Obst- und Gartenbauverein Blumenerdeaktion

Samstag 18. März von 8 – 10 Uhr
Bauhof Thüringerberg

Auch heuer werden wieder verschiedene Sorten diverser Blumen- und Gartenerden sowie Rindenmulch und Rindenhumus angeboten. Nach Vorbestellung bei Gerold Burtscher T 0664/8850 08 87 sind die Erden auch im 1 m³ oder 1,5 m³ Big-Bag erhältlich.

Walser Seniorenbund

Der heurige Ausflug der Walser Senioren/innen führt vom 29. bis 31. Mai ins schöne Salzkammergut.

Nähere Informationen über das Programm der dreitägigen Reise und Anmeldungen bis 3. März sind bei Pirmin Dobler Thüringerberg Nr. 152 unter T 05550/42 00 oder Mail dobler.pirmin@aon.at möglich.

Pfarrgemeinderatswahl

Am 18. und 19. März findet in der Gemeinde Thüringerberg die Wahl des Pfarrgemeinderates statt. Wahlberechtigt sind alle Katholik/innen, die vor dem 1. Jänner 2017 das 16. Lebensjahr vollendet haben und ihren Hauptwohnsitz in der Pfarrgemeinde haben.

Wahllokal: Pfarramt Thüringerberg

Wahlzeiten: Samstag, 18. März: 18 – 20 Uhr

Sonntag, 19. März: 8 – 8:45 Uhr

9:30 – 12 Uhr

Reinigungsfrau für Haushalt gesucht

Wir suchen für unseren Haushalt eine Reinigungsfrau.

Nähere Infos bei Frau Edeltraud Müller, Hnr. 281, Thüringerberg unter T 0664/51 23 909



Kurzbericht zum dritten Thüringerberger Dorfgespräch

Mit rund 50 Personen war das dritte Thüringerberger Dorfgespräch am 30. Jänner ausgezeichnet besucht. Mit OMR Dr. Klaus Zitt, über 30 Jahre Gemeindefacharzt in Ludesch und Begründer des IAP an der Lutz und Mag. Arch. Bruno Spagolla, der unsere Ortskerngestaltung maßgeblich gestaltet hat, wurden zwei interessante Persönlichkeiten zu Impulsvorträgen eingeladen.

Zum Thema "Wie wollen wir unser soziales Umfeld von Jung bis Alt gestalten" wurden von Klaus Zitt interessante Ideen und Anregungen eingebracht. Bruno Spagolla schilderte die Entwicklung unseres Ortskernes in den letzten vier Jahrzehnten. Mit Neubauten wie Feuerwehrhaus / Kindergarten und Wohnanlage Bickelgründe konnte der Ortskern gestärkt und auch im östlichen Bereich eine „Torwirkung“ erreicht werden.

Einen ausführlicheren Rückblick gibt es in der Einladung zum vierten Dorfgespräch am 13. März (eigenes Rundschreiben).

Einladung zum vierten Thüringerberger Dorfgespräch

Am Montag, den 13. März findet um 20 Uhr das vierte Dorfgespräch mit dem Titel „Heustadl oder Wohnblock“ im Mehrzweckraum statt.

Der Bio Bauer und ehemalige Abgeordnete zum Vorarlberger Landtag, Kaspanaze Simma, referiert zum Thema Landwirtschaft, Bodenverbrauch, Bedeutung von regionalen Lebensmitteln und zeigt alternative Denkansätze zum vom Wachstum getriebenen Wirtschaftssystem auf.

Architekt Johannes Kaufmann referiert zu möglichen Alternativen des derzeitigen Einfamilienhauses, zum sozialen Wohnbau und leistbaren Wohnen in der Zukunft. Nach den beiden Impulsvorträgen erfolgt wiederum eine Diskussionsrunde.



Aus Liebe zum Menschen.

Erste Hilfe Grundkurs

16 Stunden

Dieser Kurs entspricht der gesetzlichen Auflage zur Ausbildung des "Betrieblichen Ersthelfer" und ist unter anderem gültig für den Erwerb aller Führerscheinklassen.

Kosten: Mitglieder: € 50,00/Nichtmitglieder: € 65,00

Termin: Samstag, 18. März, 9 – 18 Uhr und

Samstag, 25. März, 9 – 18 Uhr

Wo: Mehrzwecksaal Thüringerberg

Referentin: Frau Luise Brandner

Anmeldeschluss: 6. März

Helma Lorenz, T 0664/54 46 658

Mail: he.lo@aon.at

Arnold Hartmann, T 0664/22 62 111

Mail: automation@arnoldhartmann.at

ERSTE-HILFE 60+ Kurs

4 Stunden

In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie einen Notruf richtig absetzen und wie die Rettungskette abläuft. Zudem zeigen wir Ihnen die notwendigen Maßnahmen bei einem Schlaganfall, Herzinfarkt und Sturz. Sie erhalten wertvolle Einblicke in die Themen Ohnmacht und Zuckerkrankheit. Die Wiederbelebungsmaßnahmen sind zudem zentraler Bestandteil dieses Kurses.

Kosten: Mitglieder: € 15,00/Nichtmitglieder: € 25,00

Termin: Mittwoch, 8. März, 14 – 16 Uhr und

Mittwoch, 15. März, 14 – 16 Uhr

Wo: Mehrzwecksaal Thüringerberg

Referentin: Frau Regina de Pretis

Anmeldeschluss: 1. März

Helma Lorenz, T 0664/54 46 658

Mail: he.lo@aon.at

Arnold Hartmann, T 0664/22 62 111

Mail: automation@arnoldhartmann.at

Gesundheits- und Krankenpflegeverein
Thüringerberg



St. Gerold



v. links: Bezirksv. Beiser Florian, Kdt. Müller Mario, Dünser Walter, Nigsch Hugo, Bgm. Müller Alwin, Kdt. Stv. Müller Hubert

Brille gefunden

Ein optische Herrenbrille mit schwarzem Rahmen ist gefunden und abgegeben worden. Sie ist im Gemeindeamt hinterlegt.

Wohnung zu vermieten

Vermiete Wohnung mit 100 m² in St. Gerold. Küche, Wohnzimmer, drei Schlafzimmer, Bad, WC und Balkon und ein Autoabstellplatz. T 0664/22 07 582

Schnupperabend „Lachen ohne Grund“

Samstag, 18. März, 18:30 – 20 Uhr
Bewegungsraum des Gemeindezentrums

Es gibt Zeiten, in denen wir vor lachen nicht zu bremsen sind, und solche, in denen wir nichts zu lachen haben. Nach dem Motto „Wir lachen nicht, weil wir glücklich sind – wir sind glücklich, weil wir lachen“, entscheiden wir uns einfach selbst für die Wohltat des Lachens.

Jede und jeder ist herzlich willkommen – völlig unabhängig von der momentanen Laune! Bitte Decke oder Matte und warme Socken mitbringen.
Eintritt frei!

Wer gerne regelmäßig Fröhlichkeit tanken möchte, kann sich für die Reihe: LACHEND IN DIE WOCHE, beginnend am Montag, 3. April, mit zehn Abenden, jeweils 19–20 Uhr in der Scheune Lehen unter ena.rup@gmx.at oder T 0650/78 32 201 anmelden.
Auf viele lachende Gesichter freut sich Verena Rupert!

Schnitzelsonntag

Die Bäuerinnen von St. Gerold laden am Sonntag, den 12. März von 11 bis 15 Uhr ins Geroldshus zu einem Mittagessen ein.

Es gibt Schnitzel mit hausgemachtem Kartoffelsalat und natürlich Kuchen und Kaffee.
Wir möchten diese Veranstaltung zum Anlass nehmen, in der Fastenzeit eine Familie in St. Gerold zu unterstützen.

Feuerwehr St. Gerold

Zur alljährlichen Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr St. Gerold lud Kommandant Mario Müller recht herzlich ein.

Neben zahlreichen Wehrkameraden konnte auch Bürgermeister Alwin Müller, Bezirksvertreter Florian Beiser und AFK Rudolf Hartmann begrüßt werden.

Die Ehrungen der Kameraden war der Höhepunkt der Versammlung und Kommandant Mario Müller konnte mit Stolz seine Kameraden ehren.

Welte Gebhard wurde für seine 50-jährige Tätigkeit geehrt, ihm wurde die Feuerwehrmedaille in Gold überreicht.

Gebhard trat 1963 der Feuerwehr bei, er war immer sehr engagiert und hilfsbereit und absolvierte diverse Kurse.

Bei Bewerbungen im In- und Ausland war Gebhard ebenfalls mit großer Freude dabei.

Hugo Nigsch wurde das Verdienstkreuz in Bronze verliehen.

Hugo trat 1980 der Feuerwehr bei und war immer sehr bemüht die Ausbildung von Jung und Alt voranzutreiben.

Er war 27 Jahre Funkbeauftragter, 16 Jahre Bewerber Funk, fünf Jahre Bewerber Landesbewerbe, elf Jahre Ausbildungsbeauftragter im Abschnitt 13 und bis jetzt achteinhalb Jahre Fähnrich.

Auch für die Bewerbe im In- und Ausland nahm sich Hugo immer Zeit.

Walter Dünser wurde ebenfalls das Verdienstkreuz in Bronze verliehen.

Walter ist 1978 der Feuerwehr beigetreten, und war immer mit Leib und Seele Feuerwehrmann.

Er war 20 Jahre Maschinistenbeauftragter im Abschnitt 13, fünf Jahre Geräte- und Fahrzeugwart, vier Jahre Kassier, sechs Jahre Bewerber Funk, zweieinhalb Jahre Bewerber bei den Leistungsbewerben, elf Jahre Ausbildungsbeauftragter im Abschnitt 13, zugleich Jugendbetreuer in St. Gerold.

Trotz all seinen Tätigkeiten war Walter über neun Jahre Kommandant-Stellvertreter, der Höhepunkt in seiner Feuerwehrkarriere war die fast achtjährige Tätigkeit als Kommandant.



Vokalensemble Profeti della Quinta

Mit großer Begeisterung war Walter auch bei Wettbewerben im In- und Ausland dabei.

Die Feuerwehr St.Gerold möchte sich auf diesem Weg nochmals recht herzlich bei den Kameraden für ihre Dienste bedanken.

Walserbibliothek St. Gerold



Das Angebot der Bibliothek wird laufend aktualisiert – hier aktuelle Medientipps!

Leben mit Trump – Ein Weckruf Hugo Portisch (Sachbuch)



Nie zuvor war die Welt so unberechenbar und mit so vielen Problemen konfrontiert wie heute. Mit der Wahl Donald Trumps zum 45. US-Präsidenten ist die Lage noch schwieriger geworden. Wird sich das Gleichgewicht zwischen den Supermächten USA und Russland verlagern? Was passiert nun in den Krisen- und Kriegsregionen

der Welt? Wie reagieren die Länder Europas auf die amerikanische Politik? Und was bedeutet das für jeden Einzelnen von uns? Hugo Portisch erklärt die unübersichtliche weltpolitische Lage und macht sich Gedanken zur neuen Weltordnung.

Neue DVDs

Für Erwachsene/Jugendliche:

- Colonia Dignidad – Es gibt kein Zurück
- Der letzte Wolf
- Unter Blinden – das extreme Leben des Andy Holzer
- Wie Brüder im Wind

Für Kinder:

- Dr. Brumm – die schönsten Kinderbuchfilme
- Elliot der Drache
- Stockmann
- Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?

Bis bald in der Walserbibliothek St. Gerold!
www.walserbibliothek.at
Dienstag 17 – 19 Uhr; Samstag 8:30 – 10:30 Uhr

Veranstaltungen Propstei St. Gerold



Propstei St. Gerold
leben lieben lernen

Ausstellung „Kunstschaffen im Kloster“

Ausstellung: 3. März bis 25. Juni

Vernissage: Samstag, 25. März, 16 Uhr

Pater Jean-Sébastien Charrière ist Mönch des Klosters Einsiedeln und gibt seinen Lebens- und Glaubenserfahrungen durch Farben, Formen, Symbole und Themen Ausdruck. Von ihm stammt auch die Bronze-Skulptur des Hl. Gerold in der Geroldsstube.

Hebräische Musik

Sonntag, 26. März, 17 Uhr

„Ha-Shirim Asher li-Shlomoh“ – Hebräische Lieder und Instrumentalstücke von Salomone Rossi (1570 – 1630). Vor dem Konzert kurze Einführung mit Ausschnitten aus dem Dokumentarfilm „Hebreo – Die Suche nach Salomone Rossi“. Es singen und spielen das israelische Vokalensemble „Profeti della Quinta“ und das Ensemble „Sed Formosa“ auf historischen Instrumenten wie Zink, Barockgeigen, Chitarrone und Violine; Leitung Elam Rotem, Basel. Eintritt für Großwalsertaler: € 22,00

„Herztöne“ – Lesung mit Geigenbauer Martin Schleske

Samstag, 1. April, 15 Uhr

Weltbekannte Geiger schwören auf seine Instrumente. Sein ganzes Leben ist eine große Suche – nach dem perfekten Klang und dem Geheimnis Gottes. Martin Schleske liest aus seinem neuen Buch «Herztöne – Lauschen auf den Klang des Lebens», das teils auch in St. Gerold entstanden ist. Freier Eintritt; Kollekte

„Come an' go“

Sonntag, 2. April, 17 Uhr

Jodler, Juchzer, Gospels, Musik von Monteverdi und Schütz werden mit den Improvisationen von Herbert Walser-Breuß und Peter Madsen zu einem größeren Ganzen verschmolzen. Cantori Silvae, Leitung: Thomas Thurnher; Herbert Walser-Breuß: Trompete; Peter Madsen: Piano.

Eintritt für Großwalsertaler: € 12,00

Platzreservierung: Tel. 05550/21 21 oder via Website
www.propstei-stgerold.at/kulturprogramm.html



Blons

Problemstoffsammlung

Am Samstag, den 1. April findet von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr bei der Müllstation Blons die Problemstoffsammlung statt.

Es kann auch Elektroschrott und Altöl (Haushaltsmengen) abgegeben werden.

Walserbibliothek Blons



Lesereise Susi Fux

Die Schweizer Leseanimatorin Susi Fux kam im Rahmen einer Lesereise der Landesbüchereistelle am 8. Februar in die Walserbibliothek St. Gerold. Die Kinder vom Kindergarten Blons durften auch dabei sein und hörten interessiert der Geschichte aus dem Bilderbuch „Der kleine Bär möchte schlafen“ zu. Dazwischen bastelten und zeichneten die Mädchen und Buben Szenen aus dem Buch, was ihnen viel Spaß machte.



Um Kinder und Erwachsene für Bücher zu begeistern bieten wir immer wieder Veranstaltungen an.

Der Jahresbericht mit allen Aktivitäten der Walserbibliothek Blons im Jahr 2016 ist auf unserer Homepage www.blons.bvoe.at zu finden.

BLUT SPENDEN – RETTET LEBEN Aus Liebe zum Menschen

Montag, den 6. März

18 bis 21 Uhr

Mittelschulsaal in Blons

Folge diesem Ruf und rette Leben, jemand dankt dir von Herzen. Unser Blut bleibt zur Versorgung unserer Krankenhäuser im Land Vorarlberg. Blutspenden darf jeder gesunde Mensch ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Erstspender benötigen einen amtlichen Ausweis und dürfen nicht älter als 60 Jahre sein. Spende Blut und hilf Leben retten! In den Dienst dieser lebensrettenden Aktion wollen wir auch die Vereine verstärkt mit einbeziehen. Die Obleute werden gebeten in ihren Vereinen dafür zu werben. Für eure Teilnahme möchten wir uns jetzt schon recht herzlich bedanken.

Seniorenbund Blons

Praxis Dr. Fabianek

Die Ordination bleibt von Mittwoch, den 8. März mittags bis einschließlich Freitag 10. März geschlossen. Ab Samstag, den 11. März sind wir gerne wieder für Sie da!

Vertretung: Dr. Gerlinde Schnegg in Sonntag innerhalb ihrer Öffnungszeiten.

Praxisteam Blons

Funkenwochenende 4. und 5. März

Am Funkensamstag wird beim Funkenplatz (Andreas Zech) ab 11 Uhr bewirtet.

Am Funkensonntag gibt es ebenfalls ab 11 Uhr Bewirtung. Um 18 Uhr entzünden die Fackilebuaba am Dorfplatz ihre Fackeln und laufen zum Funkenplatz. Wer sie begleiten möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Um 19 Uhr wird dann der Funken durch den Funkenmeister angezündet.

Auf euer Kommen freut sich die Funkenzunft Blons.



Feuerwehrjugend Blons

Bowling Abend

Der Preis für den 3. Platz beim Feuerwehrjugend-Fußballturnier in Wolfurt war dieses Mal ein Gutschein für das Strike Center in Bludenz.

Wir machten uns mit unserem Betreuer Johannes auf den Weg nach Bludenz. Dort bekamen alle ihre eigenen Bowlingschuhe. Wir legten los und mit dem Fortgang des Abends wurden die Spires und Strikes immer mehr. Das Bowlen machte richtig Spaß und wir beendeten das Spiel nach zwei Stunden.

Anschließend ging es noch auf einen Döner Kebab zum Avanti Grill.

Wir suchen Nachwuchs

Die Feuerwehr Blons ist immer auf der Suche nach jungen Feuerwehrfrauen und -männern.

Hast du Freude an

- einer tollen Kameradschaft
- viel Feuerwehr-Action mit Fahrzeugen und Geräten
- Zeltlagern
- Ausflügen
- Leistungsbewerben

dann bist du bei uns herzlich willkommen.

Viel Spaß mit modernen Geräten und Fahrzeugen und natürlich dem Löschen, bis hin zu einem Jugendfeuerwehr-Wettkampf – all das bietet die Jugendfeuerwehr.

Wenn du heuer zwölf Jahre alt wirst oder schon älter bist und Interesse hast, dann melde dich bei einem Feuerwehrmann oder Feuerwehrjugendmitglied. Wir freuen uns auf dich!

Feuerwehr Blons

Walser Maschgaraball

Am 28. Jänner konnten wir mit vielen Mäschgerle im schön geschmückten Mittelschulsaal ein tolles Faschingsfest feiern. Clowns, Schlümpfe, Römer, Zebras, Hippies und viele kreative Kostüme schwangen zur Musik der Partyjäger das Tanzbein. Durch die tolle Unterstützung der Blonserinnen

und Blonser konnten wir auch dieses Jahr bei der Tombola über 100 Preise verlosen.

Die Feuerwehr Blons möchte sich bei allen für ihre Unterstützung, sei es durch Preise, aufregende Kostüme, Mithilfe oder finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken.

Vorankündigung: Kuppelcup

Auch dieses Jahr veranstalten wir wieder den weit bekannten Kuppelcup.

Dieser findet am Samstag, den 13. Mai, auf dem Vorplatz der Mittelschule Blons statt.

USV Blons – Vereinsrennen

Am Sonntag den 12. Februar fand in Faschina das diesjährige Vereinsrennen statt. Bei ausgezeichneten Wetter- und Pistenbedingungen wurde das Rennen beim Mittellift durchgeführt.

Erstmals führten wir bei den Damen ein „Gaudirennen“ durch, welches sehr guten Anklang fand.

Ergebnisse:

Schülermeisterin:	Chiara Domig
Schülermeister:	Jürgen Stark
Vereinsmeister:	Philip Stark
Siegerin Damenrennen:	Karin Schneider



Die Ergebnisliste sowie Fotos sind auf unserer Homepage www.usvblons.at abrufbar. Der Vorstand des USV Blons gratuliert allen Läuferinnen und Läufern zu ihren Leistungen und dankt allen für ihre Teilnahme.



Sonntag/Buchboden

Problemstoffsammlung

Am Samstag, den 1. April, wird die Problemstoffsammlung durchgeführt.

Sammelstelle:

Von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr können beim Bauhof der Gemeinde Sonntag diverse Problemstoffe (Öl, Medikamente, Alt-Elektrogeräte, ...) kostenlos abgegeben werden.

Die Entsorgung von Alt-Reifen ist kostenpflichtig!

Hundekotbehälter

Liebe Einwohner, wir haben vor ein paar Monaten an einigen Stellen Hundekotbehälter aufgestellt. Diese sollten auch dementsprechend verwendet werden.

Wir bitten euch in Zukunft darauf zu achten, uns und auch der Umwelt zu Liebe.

Holzanzahlung 2017

Wie in den vergangenen Jahren bitten wir euch, den Holzbezug für das Jahr 2017 anzumelden.

Anmelde-Formular

Das Formular kann auf unserer Homepage unter www.sonntag.info „Aktuelles“ heruntergeladen sowie beim Gemeindeamt im Bürgerservice abgeholt werden.

Anmeldeschluss

Bitte die Anmeldung bis zum 15. April beim Gemeindeamt abgeben.

Pflanzenbezug

An alle Waldbesitzer der Gemeinde Sonntag: Auch im kommenden Frühjahr werden Forstpflanzen für die Wieder- und Neuaufforstungen bestellt.

Wer noch Forstpflanzen benötigt, meldet sich bitte bis 15. März bei Waldaufseher Joachim Bickel unter T 0664/62 55 612 oder joachim.bickel@vorarlberg.at.

Haussammlung

Anfang März werden Euch unsere Feuerwehrmänner wieder zur Haussammlung besuchen.



Um deren Aufgaben und Tätigkeiten bestmöglich durchführen zu können, sind sie auf die finanzielle Unterstützung der Bevölkerung – Euch – angewiesen.

Wir danken schon jetzt für Eure Unterstützung!

Preisjassen und Pokern

Unser Feuerwehr Preisjassen oder Pokern findet am Sonntag, 19. März, statt.

Dazu möchten wir euch recht herzlich einladen!

Ab 14 Uhr im Gasthof Krone und Löwen in Sonntag und im Cafe Jäger in Buchboden.

Letzter Spielgang um 19:30 Uhr mit anschließender Preisverteilung vor Ort.

Viele tolle Warenpreise und Hauptpreise:

1. Preis € 200,-
2. Preis € 150,-
3. Preis € 100,-



Ermäßigung Skikarte Sonntag-Stein

Auch in dieser Wintersaison wird die Gemeinde Sonntag für den Kauf einer „Familienkarte“ (mind. 1 Erwachsener und 1 Kind) für das Skigebiet Sonntag-Stein, 25 % des Kaufbetrages rückvergüten.

Wie funktioniert's?

Nach Vorlage des Kassabeleges im Gemeindeamt wird der errechnete Betrag in Form eines ADEG-Gutscheines ausbezahlt.



Waterslide Contest 2017

Am Samstag, den 25. März, wird die 7. Auflage des Waterslide Contests im Skigebiet Sonntag-Stein gefeiert. Alle auf Snowboard und Ski sind eingeladen, den Sprung in den Pool zu wagen.

Der Contest findet im Bereich Talstation Sesselbahn statt und ist somit für alle Zuschauer zu Fuß gut erreichbar. Zum Spezialpreis kann die Seilbahn benutzt werden, um die Rider mit vollem Elan anzufeuern.

Freier Eintritt für alle Veranstaltungen!
Weitere Infos findet ihr auf den Tourismuseiten.

11. Night Grand Prix 2017

Am Samstag, den 21. Jänner, fand der 11. Night Grand Prix des Vorarlberger Jungzüchterclubs in Dornbirn-Schoren statt.

Hierbei wurden tolle Siege für Tier und Zucht erreicht:

2 Abkalbungen - Gruppe 13

1. Platz - Nigsch German, Garsella
(Eutersieg + Champion Jungkühe)



3 Abkalbungen - Gruppe 16

2. Platz – Domig Bernhard, Buchholz

3 Abkalbungen - Gruppe 17

1. Platz – Nigsch German, Garsella

Wir gratulieren unseren Bauern zu ihren grandiosen Leistungen.

Burafasnig der Bäuerinnen

Unter dem Motto „Märchenhaftes“ luden die Bäuerinnen aus Sonntag in den Gemeindesaal zur heurigen Walser Burafasnig.

Wenn die Bäuerinnen zum Kaffeekränzle laden, dann sind neben Kuchen und Kaffee, Musik und Gaudi garantiert. Bereits am Nachmittag wurde zur zünftig aufspielenden Musikgruppe „Zillertal Pur“ aus Tirol kräftig das Tanzbein geschwungen.

Auch die Lachmuskeln wurden kräftig strapaziert. Gerlinde, als tratschende Putzfrau, wusste so einiges über das Leben als Bäuerin und Bauer zu berichten und die „Draufgänger“ aus Sonntag mit Manuel, Lukas, Alexander und Dominik brachten dann den Saal endgültig zum Beben. Getanzt und gelacht wurde bis in den frühen Morgen.

Erfreut zeigte sich das Organisationsteam Claudia, Elisabeth und Ulrike ob der gelungenen Veranstaltung.

Frühjahrskonzert

Der Musikverein Harmonie Sonntag lädt am Samstag, den 25. März um 20 Uhr zum Frühjahrskonzert in den Gemeindesaal Sonntag.

Die Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Kapellmeister Thomas Konzett haben in intensiver Probenarbeit ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Konzert einstudiert. An diesem Abend werden verschiedenste Facetten der Blasmusik präsentiert.

Eröffnet wird der Konzertabend mit dem Auftritt der Jungmusikanten aus den Musikvereinen Harmonie Sonntag, Fraßenecho Raggal und der Trachtenkapelle Fontanella.

In diesem würdigen Rahmen bekommen die Nachwuchsmusiker Gelegenheit ihr Können einem breiten Publikum zu präsentieren.

Erleben sie die Vielfalt der Blasmusik beim Frühjahrskonzert des Musikvereins Harmonie Sonntag.



Fontanella/Faschina

Erhebung des Wohnungsbedarfs Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Erschwinglicher Baugrund bzw. Wohnraum ist mehr denn je gefragt, aber immer schwerer zu bekommen – auch in Fontanella. Abwanderung ist die Folge, der es entgegenzutreten gilt. Die Gemeinde beabsichtigt daher eine kleine Mehrwohnanlage von der VOGEWOSI errichten zu lassen. Gedacht ist dabei in einer ersten Etappe an ein Projekt mit ca. 8-10 Wohnungen in der Rechtsform „Miete“ oder „Mietkauf“.

Neben einem hohen ökologischen und energetischen Standard würde die Kleinwohnanlage durch Einbau eines Personenaufzugs und weitere Maßnahmen innerhalb der Wohnungen barrierefrei ausgestattet. Sie hätte damit auch beste Voraussetzungen für einen möglichst langen Verbleib der Bewohner/innen in den eigenen vier Wänden („Wohnen im Alter“).

Bei der Variante „Mietkauf“ wäre vorweg ein Barbetrag von € 200/m² Wohnnutzfläche zu leisten (€ 35/m² bei reiner Miete), eine Kaufmöglichkeit besteht zwischen dem 10. und 15. Jahr nach Erstbezug. Details zu Kaufpreisbildung etc. würde die VOGEWOSI in einer eigenen Interessentenveranstaltung bekannt geben.

Bevor aber mit einem Projekt begonnen werden kann, ist die Erhebung eines konkreten Bedarfs bzw. die Erkundung der Vorstellungen von Wohnungsinteressenten notwendig, um die Möglichkeiten einer wirtschaftlichen und somit leistbaren Realisierung prüfen zu können.

Ich lade daher alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, sich zwecks Vormerkung an das Gemeindeamt Fontanella zu wenden und ihre konkreten Wohnungswünsche, vor allem zu Größe und Zimmeranzahl der Wohnung, Rechtsform (Miete oder Mietkauf) und max. Preisvorstellung (Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten) in dem Formblatt bekannt zu geben. Das Formular ist von der Gemeindehomepage (www.fontanella.at) abrufbar und es liegt auch im Gemeindeamt auf.

Euer Bürgermeister

In stetiger Einsatzbereitschaft Bergrettung Fontanella berichtet über ein bewegtes Vereinsjahr

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung der Bergretter von Fontanella, die kürzlich im neuen Vereinshaus stattfand, konnte Ortstellenleiter David Domig auf ein arbeitsreiches Jubiläumsjahr verweisen. „Mit dem vergangenen Vereinsjahr wurde eines der bewegtesten der 60-jährigen Vereinsgeschichte hinter sich gebracht“, so Domig. Mit dem Umzug in das neue Vereinshaus konnten mit zusätzlichem großem Engagement durch die Mannschaft nach zweijähriger Bauzeit im September die Vereinsräumlichkeiten eingeweiht werden. Ein weiteres Highlight war die Präsentation des ersten Einsatzfahrzeuges beim Jubiläumsfest im August.

Funktionswechsel und Ehrungen: Im Rahmen der Versammlung konnten Stellenleiter David Domig und Ausbildungsleiter Bernd Burtscher den vier langjährigen Bergrettern Stefan Stark, Simon Martin, Alexander Müller und Georg Burtscher zum 30sten Vereinsjubiläum gratulieren, ihre Rettungskameraden zollten ihnen mit einem lautstarken „Berg Heil“ ihren Respekt. In die örtliche Rettungsmannschaft aufgenommen werden konnten nach einer zweijährigen Ausbildung Simon Bickel, Sandro Müller, Elija Stark und Samuel Martin. Nach langjähriger Tätigkeit als Ortstellenleiterstellvertreter und Vorstandsmitglied übergab Guntram Domig diese Funktionen an Simon Nigsch. Dank und Gratulationen entgegen brachten Bürgermeister Werner Konzett und Harald Konzett – der in der Funktion als Feuerwehrkommandant bei der Jahreshauptversammlung der Bergrettung traditionell geladen war.



WSV-Fontanella Vereinsmeisterschaft



Wir konnten am 28. Jänner bei idealen Bedingungen eine sehr gute und vor allem unfallfreie Vereinsmeisterschaft durchführen. DANKE an alle Helfer/innen.

Ich bin stolz auf die beachtliche Teilnehmeranzahl 96 Nennungen und 88 Starter/innen!

Nach zwei spannenden Durchgängen fand die Preisverteilung in der Franz-Josef-Hütte statt. Gratulation an alle Preisträger.

Vereinsmeisterin	Anna Martin
Vereinsmeister	Emanuel Domig
Jugend & Erwachsenenmeisterin	Veronika Heckmann
Schülermeister	Marcel Stark



Frauenschitag

Wir bieten heuer wieder einen Schitag für Frauen (ab JG 1998) an.

Termin: Samstag, 4. März

Anmeldung: bis 1. März bei Emanuel Domig, T 0664/53 48 875

Problemstoffsammlung

Samstag, 1. April von 8:30 bis 11:30 Uhr

Sammelstelle: Müllhaus bei der Säge.

Problemstoffgruppen, die in Haushalten, in der Landwirtschaft und im Kleingewerbe (nur in haushaltsüblichen Mengen) anfallen, müssen über die öffentlichen Problemstoffsammelstellen entsorgt werden.

Problemstoffe bitte sortiert, gut verschlossen, beschriftet, möglichst in Originalverpackung abgeben. Gesammelt werden: *Mineralöle und Mineralfette * Farben-Lacke-Lösungsmittel * Pflanzenschutzmittel * Medikamente * Spraydosen (Druckpatronen)* Fahrzeugbatterien *

Altspeiseöle und Altspeisefette können im Sammelbehälter „Öli“ im Gemeindeamt abgegeben werden! Oli-Kübel sind ebenfalls im Gemeindeamt erhältlich. Bitte keine Leuchtstoffröhre, Akkus und Haushaltsbatterien. Diese werden im Sperrmüll entsorgt.



Foto : Elmar Stark

"Fonkasonntig - Chüachlisonntig" Traditionelles „Winteraustreiben“ mit Funkenabbrennen

Termin: Sonntag, 5. März

Ort: beim Fonkabühl in Fontanella

20 Uhr Funkenabbrennen, dazu spielt die Trachtenkapelle Fontanella



Problemstoffsammlung am Samstag,
den 1. April von 8:30 bis 11:30 Uhr
beim neuen Bauhof (Rettungshaus).

Raggal/Marul

Kindergartenanmeldung

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2017/2018 findet am Donnerstag, den 16. März von 14 bis 16 Uhr im Kindergarten statt. Es betrifft alle Kinder, die vom 1. September 2012 bis 31. August 2013 geboren sind. Alle, die bereits den Kindergarten besuchen, bleiben automatisch angemeldet.

Auch für die 3-jährigen Kinder, die vom 1. September 2013 bis 31. August 2014 geboren sind, besteht die Möglichkeit sich im Kindergarten anzumelden. Eine Einladung sowie der Anmeldebogen werden in der nächsten Zeit an alle betreffenden Haushalte gesandt. Wir freuen uns auf euch!

Bei Fragen: T 05553/390, kindergarten@raggal.at

Walserbibliothek Raggal Märchentheater für Kinder – Aschenputtel

Die Walserbibliothek Raggal lädt am Sonntag, den 26. März, um 10 Uhr, zu einem Märchentheater für Kinder in den Kultursaal nach Raggal ein.

Eintritt: jeder gibt, was er mag!

Jahreshauptversammlung Di, 14. März um 20 Uhr, im Gasthaus Wallis

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Verlesen des letzten Versammlungsprotokolls
3. Bericht des Obmannes
4. Bericht der Brunnenmeister
5. Kassabericht
6. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
7. Wassergebührenordnung
8. Neufassung der Quellen – Projektstand
9. Freie Aussprache

Trinkwasseruntersuchung 30. Mai 2016 – Wasserhärte 8,4° dH (Deutsche Härte) berechnet. Es wird als mittelhartes Wasser 8 – 12° dH bezeichnet.

Der Obmann, Ing. Robert Müller eh

Bergrettung

Winterkurs in Bürserberg

Am Samstag, den 7. Jänner fand der Winterkurs der Bergrettungen des Großen Walsertales, Walgau, Brandnertal und Klostertal statt. Der Winterkurs war für Wiederholer und wurde unter anderem von Stefan Fritsche von unserer Ortsstelle organisiert. Um 8:15 Uhr war Treffpunkt in Bürserberg - Tschengla. Der Tag war kalt und die Schneeverhältnisse waren gut, jedoch lag leider sehr wenig Schnee. Mit einem gut zusammengestellten Programm wurde in kleinen Gruppen intensiv der Umgang mit dem Lawinenschüttengerät geübt. Die Übung endete mit verschiedenen Vorträgen.

Die gute Verpflegung und das gesellige Beisammensein machten den Winterkurs zu einem tollen Erlebnis. Ein Winterkurs ist ein Teilsegment der Ausbildung von Bergrettern.

Suppentag, 12. März

Einladung zur Familienmesse am 12. März um 9 Uhr in der Pfarrkirche Raggal und anschließend Suppentag im Kultursaal. Zu Gunsten der Kirchenrenovierung werden geboten: diverse Suppen, „gsottne Grompara“ mit verschiedenen Käsesorten und Kaffee und Kuchen.

Wer uns mit einem Kuchen unterstützen möchte, meldet sich bitte bei Martina T 0664/13 00 169. Wir freuen uns, wenn auch du uns besuchst.

Pfarrgemeinderat Raggal



Frauenbewegung Raggal

Die Frauenbewegung Raggal lädt alle Interessierten herzlich zu „Besinnung & Frühstück“ ein. Beim gemeinsamen Frühstück mit dem früheren Caritasseelsorger Elmar Simma, der uns ein paar Denkanstöße zur Fastenzeit geben wird, wollen wir die Ostervorfreude spüren!

Wann: Mittwoch, 22. März um 8.30 Uhr

Wo: Gemeinde Raggal

Kosten: € 9,00 für Mitglieder,
€ 11,00 für andere Teilnehmer

Anmeldung: bei Franziska Asam T 0680/23 23 046





Schutzwaldpreis Kirchwald Raggal

Die Bewirtschaftung des wichtigen Schutzwaldes „Kirchwald“ würdigte die Jury als beispielhaft und zeichnete dieses Projekt als Siegerprojekt in der Kategorie Erfolgsprojekte aus. Das hohe Engagement des Grundbesitzers mit Obmann Hannes Küng von der Agrargemeinschaft Fraßenwald und die konsequente Umsetzung eines Jagdmanagements mit den lebensraumangepassten Wildbeständen von Rot-, Reh- und Gamswild sind als Erfolgsfaktoren hervorzuheben. Die wichtige Verjüngungseinleitung mit allen Mischbaumarten – auch der sehr Verbiss beliebten Weißtanne – konnte damit erreicht werden. Absolut keine Selbstverständlichkeit in Vorarlberg in dieser Höhenlage. Die Gemeinde Raggal gratuliert herzlich der Agrargemeinschaft Fraßenwald zum Schutzwaldpreis für den „Kirchwald“.

Kirchenchor Raggal - JHV

Am 7. Jänner trafen wir uns zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Wallis. Gemeinsam schauten wir zurück auf ein ereignisreiches Jahr. Unsere langjährigen Mitglieder Hugo und Otto Gassner wurden verabschiedet, Gott sei Dank stehen sie noch manchmal zur Verfügung. Wir haben glücklicherweise auch zwei Neuzugänge: Mare Keckeis aus Nüziders und Christian Karg vom Ludescherberg verstärken uns seit letztem Herbst. Obmann Hubert übergab gemeinsam mit Bgm. Hermann Mannahl und Pfarrmoderator Bruno Bonetti Urkunden für 20 Jahre an Elfi Lobnig und Norbert Eller, für 10 Jahre an Andrea Kremmel und Organistin Veronika Lins. Für treuen Probenbesuch wurden neun Sänger/innen mit einem Gutschein der Pizzeria Molto Bene belohnt. Der Obmann und die Chorleiterin bedanken sich bei allen für das erfolgreiche vergangene Jahr und auch in diesem Jahr stehen uns wieder einige besondere Auftritte bevor.



FFW-Raggal 92. Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 3. Februar haben wir die 92. Jahreshauptversammlung abgehalten. An Siegfried Zech in Begleitung von seiner Gattin und an Gabriel Zech konnten wir die Feuerwehrmedaille in Bronze für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeiten bei der freiwilligen Feuerwehr vom Land Vorarlberg verleihen. Überreicht wurden diese von Bürgermeister Hermann Manahl, Abschnittsfeuerwehrkommandant Rudolf Hartmann, KDT-Stellvertreter Michael Burtscher und Kommandant Josef Jenny. Wir gratulieren Euch recht herzlich zum Jubiläum und hoffen, dass Ihr uns noch lange mit Euren Diensten und Eurer Kameradschaft erhalten bleibt.

Preisjassen am 25. und 26. März

Die Ortsfeuerwehr lädt die Senior/innen zum Preisjassen am Samstag, den 25. März von 16 bis 19 Uhr in das Gasthaus Wallis ein. Anschließend erfolgt eine separate Wertung der ersten 3 Senior/innen mit drei tollen Preisen. Alle Teilnehmer vom Samstag nehmen nochmals an der Gesamtwertung am Sonntagabend teil. Nicht Senior/innen sind ebenfalls herzlich willkommen. Am 26. März findet in den Gasthäusern von Raggal und Marul das traditionelle Preisjassen mit Preisverteilung um ca. 22 Uhr statt. Nenngeld € 8,00 Auf euer zahlreiches Kommen freut sich die Ortsfeuerwehr Raggal

Musikverein Fraßenecho Raggal

Der Musikverein Fraßenecho Raggal feiert vom 26. bis 28. Mai sein 70-jähriges Vereinsbestehen. In diesem Zusammenhang wurde eine Festschrift unter dem Titel „70 Jahre gelebte Vereinsgeschichte“ zusammengestellt und ist bereits erhältlich. Das rund 70 Seiten starke Heft stellt eine Sammlung der Vereinsgeschichte dar, welche in Farbe mit Bildern und Text aufgesetzt wurde. Die Festschrift kostet € 5,00 und kann unter T 0664/28 26 524 oder per E-Mail: info@huat-ob.com bestellt werden.



Termine / Kurzmeldungen

Ökumenischer Weltgebetstag „Habe ich dir Unrecht getan?“

Frauen auf den Phillipinen haben heuer den Gottesdienst vorbereitet. Im Mittelpunkt steht die Frage nach Gerechtigkeit.

Termin: Fr, 3. März, 19:30 Uhr Propstei St. Gerold

Heimatpflegeverein Großes Walsertal

Der Heimatpflegeverein lädt seine Mitglieder und andere Interessierte zur Jahreshauptversammlung ein. Günther Gross aus Thüringerberg hält einen Vortrag zur "Entwicklung der Gletscher in Vorarlberg".

Termin: Sa, 11. März, 14 Uhr, Gasthaus Falva, Blons

Seniorenpreisjassen in Blons

Um die Geselligkeit und die guten nachbarschaftlichen Beziehungen der Senioren des Großen Walsertales zu fördern wird alljährlich ein Preisjassen organisiert werden. Der Seniorenbund Blons macht den Anfang und lädt alle Senior/innen des Tales recht herzlich ein.

Termin: Do, 16. März, 14 Uhr Gasthaus „Falva“ Blons
Eintritt: € 8,00; Die ersten drei Preise sind Geldbeträge im Werte von € 100,00, € 80,00 und € 60,00. Darüber hinaus warten auf Euch viele schöne Warenpreise.

Obst- und Gartenbauverein St. Gerold

Jahreshauptversammlung des OGV St. Gerold für alle Vereinsmitglieder und solche, die es werden möchten. Armin Rauch spricht zum Jahresthema Saatgutvermehrung/Saatguterhaltung. Anmeldung der Obstbaumbestellungen und Baumschnitte.

Termin: Fr, 17. März, 20 Uhr, Gasthaus Kreuz, St. Gerold

Blumenerdaktion des OGV Thüringerberg

Verschiedene Sorten diverser Blumen- und Gartenerden, sowie Rindenmulch und Rindenumus. Nach Vorbestellung sind die Erden auch im 1m³ oder

1,5m³ Big Bag erhältlich. Gerold Burtscher T 0664/88 50 08 87

Termin: Sa, 18. März, 8 bis 10 Uhr

Ort: Bauhof Thüringerberg

Schitag nach Livigno

Kreyer-Bus und Wanderführer Engelbert Burtscher organisieren am 19. März wieder einen Schitag nach Livigno in Italien. In den € 115,00 pro Person sind die Busfahrt, Bahnverladung Vereinatunnel, Straßenmaut Munt la Scheratunnel, das Frühstücksbuffet in Livigno, Skipass und Abendessen enthalten. Anmeldung: T 05553/404 oder 0664/63 36 212 oder engelbertburtscher@gmx.at.

Begegnung der Religionen

Reichen unsere Ressourcen für alle? Gibt es auch im Herzen noch Platz für „die anderen“? Täglich steht unsere Gesellschaft vor neuen Fragen, wie ein gutes Miteinander gelingen kann. P. Partick Kofi, Flüchtlings- und Migrant/innenseelsorger, kennt die Nöte und Hoffnungen jener Menschen, die in unsere Mitte finden wollen, aus täglichen Begegnungen. Aglaia Maria Mika sieht die Visionen verschiedener Religionen für eine offene und bunte Gesellschaft – doch wie kann dieser Friede gelingen? Aydin Balli wird den weltoffenen, alevitischen Islam näher bringen und neue Einblicke in eine komplexe Religion schenken. Mystische Klänge aus Christentum und Islam lassen innerlich auf eine Reise gehen – zu unseren Wurzeln, in die Fremde – und letztlich zu uns selbst.

Termin: Mi, 29. März, 19 Uhr

Ort: Scheune Lehen

Kneipp-Aktiv-Club-Großwalsertal

„Spaß beim Laufen für Jung und Alt“

Bitte an gutes Schuhwerk, reflektierende Kleidung und Bänder denken!

Treffpunkt: jeden Mo, 17 Uhr beim Dorfbrunnen Raggal (bei der Kirche)

Dauer: ca. 1 Stunde, Anmeldung nicht erforderlich!

Huat ob – gmacht us Walserhand

Am So, 28. Mai wird ein Walsermarkt auf dem Festgelände des Jubiläumsfestes des Musikverein Fraßenecho Raggal organisiert. Jede/r aus dem Großen Walsertal kann sein Handwerk vor Ort zeigen und auch Selbstgemachtes verkaufen. Beginn ist um 10:30 Uhr. Anmeldungen für einen Stand sind bei Fabienne Bickel unter T 0664/ 49 44 849 möglich. Das ganze wird mit einem Frühschoppen musikalisch umrahmt.

Brotbackkurs*

Unser Meisterbäcker zeigt auf, was man beim Großbrot backen ganz besonders achten soll. Kostproben zum Mitnehmen. Kinder sind willkommen.

Termin: Sa, 18. März, 14 Uhr, ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Haus Küng, Raggal Nr. 130

Beitrag: € 20,00 Mitglieder, € 25,00 Nichtmitglieder

Osterzopf und Ostergebäck*

Wir backen mit unserem Meisterbäcker Osterzopfvariationen für den Oster-Frühstückstisch. Kinder sind herzlich eingeladen, mit zu backen.

Termin: Sa, 1. April, 14 Uhr, ca. 2,5 Stunden

Ort: Haus Küng, Raggal Nr. 130

Beitrag: € 20,00 Mitglieder, € 25,00 Nichtmitglieder

Anmeldung für beide Kurse*: T 0664/73 87 25 08 oder tourismus@raggal.at, max. 12 Teilnehmer

Praktikant/in und Aushilfe gesucht

Martha Bickel / Breithornhütte in Oberpartnom sucht für die Sommermonate zur Mithilfe in Service und Küche eine Praktikant/in und eine Aushilfe.

Nähere Informationen: T 0664/87 10 296

Familienverband Großwalsertal

Müiterrunde mit Stillberatung

mit DKKS und Stillberaterin Erika Müller

Termin: Fr, 3. März, 9 bis 11 Uhr

Ort: Bewegungsraum St. Gerold

Anmeldung: Susanne Sparr T 0664/87 15 578 bis 1.3.

Nähkurs

Nähmaschine mitbringen. Overlock vorhanden. Stoff, Faden, Nadeln, Reißverschluss etc. können beim Kurs erworben, im Vorhinein über www.atelier-pustebume.at bestellt oder selbst mitgebracht werden.

Anmeldung: Simone Müller T 0664/38 52 07

Termin: Sa, 4. März, Feuerwehrhaus Sonntag

9 bis 13 Uhr: Nähkurs Kosmetiktäschchen/Stiftetasche, Kosten € 48,00

14:30 bis 18 Uhr: Nähkurs Beanie, Stirnband & Loop, Kosten € 45,00

Beckenbodentraining

Termin: Mo, 6. März

Kursleitung: Paulina Vera

Ort: im Arzthaus Sonntag, 18 bis 19 Uhr Beckenbodentraining, 19 bis 20 Uhr Training mit Rückbildung

Gesamtkosten: € 80,00 für 8 Einheiten zu je 60 min.

Anmeldungen: Perrine Burtscher, T 0664/76 25 450

Frühling-Sommer Basar

Frühling- & Sommerbekleidung bis 176, Schuhe, Spielwaren, Bücher, Sportartikel, Tragesysteme, Babyphone, Autositze (nur mit gültiger Prüfziffer ECE-R 44/04) und Kinderwagen für Kinder von 0-14 Jahren und Umstandsmode in sehr gutem Zustand. Keine Unterwäsche (außer Bodys), keine Stofftiere. Sandspielsachen im Paket von mind. 2 Artikeln.

Verkaufsnummern: Bianca Konzett, T 0664/44 21 047

Termin: Sa, 18. März; Warenannahme: 8 bis 9:30 Uhr;

Verkaufszeiten: 14 bis 16 Uhr, Auszahlung und Rückgabe: 17:30 – 18 Uhr

Babysitterkurs

Termine: Sa, 18. März, 9 bis 14 Uhr, Fr, 24. März, 17 bis 21 Uhr, Sa, 25. März, 9 bis 14 Uhr

Kursbeitrag: mit 360-card € 18,00, ohne € 22,00

Anmeldung: durch Einzahlung des Kursbeitrages

IBAN: AT42 3745 8000 0625 3272, BIC: RVVGAT2B458

Weitere Info: Simone Müller, T 0676/83 37 33 78

Töpfer – Kurs mit Monika Egle

Termin: Mo, 20. März u. Di, 21. März, je 19 bis 22 Uhr

Mo, 27. März und Di, 28. März, je 19 bis 22 Uhr

Kosten: € 5,-/Std. zzgl. Material- und Brandkosten;

(€ 1,-/kg Ton / € 4,- pro Brand), je nach Werk-

stück(en) endet der Kurs am Montag oder Dienstag

Kursort: Nr. 107, 6722 St. Gerold, Teigroller mitbringen

Anmeldung: Bianca Groß, T 0664/41 10 851

Filzkurs für Kinder ab 4 J. mit Irmgard Zech

Termin: Mi, 29. März, 14 bis 16 Uhr

Kosten: € 10,- (inkl. Materialkosten)

Anmeldungen bis 26.3.: Tanja Rickenbach T 0664/20 56 896

Kinderschwimmkurs für 4-5 Jährige

Termine: jeweils Sa, 1., 8., 15., 22. und 29. April, 13:30

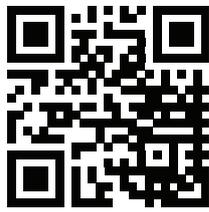
bis 15:15 Uhr im Hallenbad Jupident in Schlins

Kursgebühr: inkl. Halleneintritt € 70,00 für Mitglieder

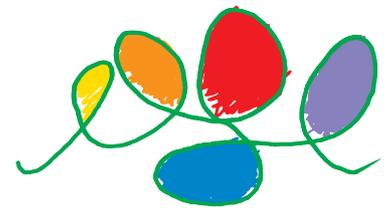
des Vorarlberger Familienverbandes, sonst € 80,00

Anmeldung bis 21. März: Simone Müller T 0664/ 38 52

079, max. Teilnehmerzahl von 20 Kindern.



www.grosseswalsertal.at



Biosphärenpark
Großes Walsertal

März

Fr	3.3.	19:30 Uhr Ökumenischer Weltgebets- tag, Kirche Propstei St. Gerold
Mo	6.3.	18 Uhr Blutspendeaktion, MS Blons
	9. - 12.3.	Hegeschau, Raggal
Sa	11.3.	14 Uhr JHV Heimatpflegeverein Großes Walsertal, Gasthaus Falva Blons
So	12.3.	Vollmond-Skitour, T 0664 31 07 762, www.walserguides.at
Mo	13.3.	20 Uhr, 4. Thüringerb. Dorfgespräch
Mi	15.3.	ab 16 Uhr Sonne, Mond und Schnee im Skigebiet Sonntag-Stein
Do	16.3.	14 Uhr Seniorenpreisjassen in Blons
Fr	17.3.	20 Uhr JHV Obst- und Gartenbau- verein, Gasthaus Kreuz St. Gerold
Sa	18.3.	8 – 10 Uhr, Blumenerdeaktion, Bauhof
So	19.3.	Preisjassen der Feuerwehr Sonntag
Mo	20.3.	Workshop zur Umsetzung der Leitidee Urlaub im Biosphärenpark, siehe S. 7
Mi	22.3.	„Besinnung & Frühstück“, siehe S. 20
	25. + 26.3.	Preisjassen in Raggal, S. 21
Sa	25.3.	Waterslide Contest, Sonntag-Stein S. 8
Sa	25.3.	20 Uhr Frühjahrskonzert des Harmo- nie Musikverein Sonntag
Mi	29.3.	19 Uhr Begegnung der Religionen, Scheune Lehen St. Gerold
Sa	1.4.	14 Uhr Drohtigs zu Ostern, € 15,00 pP, biosphärenpark.haus Sonntag, Anmeldung: bis zum Vortag 17 Uhr T 05550/20360, info@grosseswalsertal.at

Funkenabbrennen & Chüachli

Sa	4.3.	14 Uhr Funka-Chüachli backen im biosphärenpark.haus in Sonntag
Sa	4.3.	19:30 Uhr Ludescherberg, mit Feuer- werk, Ausklang mit Musik
Sa	4.3.	Thüringerberg
Sa	4.3.	20:15 Uhr Dorfplatz Buchboden
So	5.3.	19 Uhr Garsella mit HM Verein Sonntag
So	5.3.	19 Uhr Funkenplatz Herawies Blons mit beheiztem Zelt
So	5.3.	ab 19 Uhr Bewirtung, Fackelspazier- gang, bei guter Schneelage Fackellauf
So	5.3.	20 Uhr Funkenplatz Raggal
So	5.3.	20 Uhr Funkenplatz Sonntag-Boden, neben der Brücke mit Musikverein
So	5.3.	20 Uhr Fonkabühl Fontanella, es spielt die Trachtenkapelle Fontanella
So	5.3.	St. Gerold

Wöchentlich

Mo	jeden	17 Uhr Spaß beim Laufen für Jung und Alt, Treffpunkt Dorfbrunnen Raggal
Mo	jeden	10 Uhr Montagsführung im biosphären- park.haus, € 6,00 p.P. inkl. Verkostung
Di	jeden	17 Uhr Führung Propstei St. Gerold mit Aperitif und Abendmenü, Anmeldung bis 16 Uhr am Vortag T 05550/2121
Di	jeden	bis zum 7. März, 19 Uhr Sturmlaternen- wanderung, Treffpunkt Hotel Nova Raggal, Anmeldung: bis 17 Uhr, T 05553/345, tourismus@raggal.at
Di	jeden	ab 15 Uhr Après-Ski, Lari Fari Faschina
Di	jeden	18 - 19:30 Uhr Meditatives Reiten in der Propstei St. Gerold, Anmeldung bis 12 Uhr an der Pforte T 05550 2121, € 30,00 je Abend, keine Vorkenntnisse notwendig.
Do	jeden	9 Uhr Biosphärenpark-Frühstück im biosphärenpark.haus, € 12,50 pro Per- son, Anmeldung bis zum Vortag 17 Uhr T 05550 20360
Do	jeden	bis 2. März, 18 - 21 Uhr Nachtskilauf am Guggernüllli-Lift in Faschina
Do	jeden	bis 2. März, 20 Uhr Fackellauf am Tobellift Raggal
Sa	jeden	15 Uhr Saunabetrieb beim mobilen Saunawagen des Vereins Wassertal am Seewaldsee, Anmeldung bis zum Vortag info@wassertal.at

BERGaktiv Wanderprogramm

So	jeden	bis zum 19. März, 13 Uhr Schneeschuh- wanderung im Gebiet Sonntag-Stein
Mi	jeden	14 Uhr Schneeschuhwanderung in die BSP Kernzone Hochmoor Tiefenwald
Mi	15.3.	Vollmondwanderung im Gebiet Sonntag-Stein
Mo	13.3.	8 Uhr Schneeschuhwanderung zur Ischkarneialpe

Anmeldung für alle BERGaktiv Wanderungen: bis zum
Vortrag 17 Uhr www.grosseswalsertal.at/bergaktiv

Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark
Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34,
6731 Sonntag, T 05550 / 203 60, F 05550 / 203 60 4,
info@grosseswalsertal.at, www.grosseswalsertal.at